

Glanzvoller Abend im „Circus Laumer“

Ehrenbürgerwürde und Goldener Meisterbrief für Richard Laumer bei Jubiläumsfeier der Firma

Massing (tr). Gespickt mit Attraktionen war die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Firma Laumer Bautechnik. Im Mittelpunkt aber stand die Ehrung des Seniorchefs Richard Laumer durch Marktgemeinde und Handwerkskammer.

650 Besucher fanden in der zum Festsaal umgebauten Halle Platz. Das mehrstündige Programm drehte sich ganz um den „Laumer-Circus“. Richard Laumer jun. begrüßte alle Gäste, unter ihnen auch viele Pensionisten der Firma. Herzlich war sein Dank an die Mitarbeiter für die Bereitschaft, an einem Strang zu ziehen und die Firma mit vollem Einsatz auch für die Zukunft fit zu machen.

Landrätin Bruni Mayer lobte den Geist, der hinter dem erfolgreichen Aufbau dieser Firma stehen müsse; ein Geist, den die Firmeninhaber ihren Mitarbeitern ständig vorgelebt hätten. Die Produkte der Firma Laumer hätten den Namen des Landkreises weit in die Welt hinausgetragen. An Ingrid Laumer überreichte sie zur Anerkennung für die tüchtigen Laumer-Frauen ein großes Orchideengesteck.

Ein langjähriger Freund des Hauses ist stv. Landrat Dr. Herbert Kempfer. Er rühmte in seiner Laudatio den enormen Fleiß, das fachliche Wissen und Können, die Kreativität, Risikobereitschaft und den Mut, die zur Erfolgsgeschichte der Firma Laumer das Fundament gelegt hatten. Ebenso rühmte er das soziale Engagement der Unternehmerfamilie.

Den Bogen über 50 Jahre erfolgreiches Beziehungsgeflecht zwischen heimischer Wirtschaft und Marktgemeinde spannte Bürgermeister Josef Auer bei seinen Glückwünschen. Richard Laumer habe die wünschenswerten „drei C“ in sich vereinigt: Charisma, Charme und Charakter. Für die Marktgemeinde sei die Firma Laumer ein wichtiger Arbeitgeber, Lehrlingsausbilder, Steuerzahler und Sponsor.

Eine ganz besondere Ehrung hatte er auf einstimmigen Beschluss des Marktrates mit dabei: Richard Laumer sen. erhielt in Würdigung seines Lebenswerkes die Ehrenbürgerwürde.

Präsident Franz Prebeck von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz betonte in seinen Glückwünschen, dass es Bauunternehmen mit einer 50-jährigen Erfolgsgeschichte nur sehr selten gebe. Die Familie Laumer sei „in ehrlicher Art und Weise immer Vorbild und Vorturner“ für die Mitarbeiter gewesen. Für die lange Verbundenheit zum Handwerk erhielt Dipl.-Ing. Richard Laumer sen. aus der Hand des Präsidenten den „Goldenen Meisterbrief“. Das Unternehmen selbst durfte Präsident Prebeck mit dem „Ehrenblatt der Handwerkskammer“ auszeichnen.

Auch die Industrie- und Handwerkskammer für Niederbayern überbrachte durch den stv. Hauptgeschäftsführer Jürgen Karl Glückwünsche und Anerkennung. Er übergab eine Ehrenurkunde. — Besonders herzliche Glückwünsche für die Unterneh-



Glückwünsche der Belegschaft: (von links) Assistent der Geschäftsleitung Josef Schreiner, Betriebsleiter Xaver Huber, Richard Laumer sen., Dorle und Ingrid Laumer, Leiter Komplettbau Xaver Fellner, Richard Laumer jun. und Architekt Heinz Eberherr. (Fotos: Trager)

merfamilien kamen von der Belegschaft selbst. Der Leiter der Abteilung Komplettbau, Xaver Fellner, machte sich zum Sprecher aller 250 Mitarbeiter und bescheinigte der Familie Laumer nicht nur vorbildlichen Fleiß und Energie, Zukunftsorientierung und den unermüdeten tagtäglichen Einsatz im Unternehmen, sondern auch eine familiäre Leitung und Führung der Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter hatten zum Geschenk eine große Stele aus Holz und Farbbeton zur Erinnerung an das Jubiläum geschaffen und überreichten dazu – ganz zum Motto des Abends passend – einen riesigen Geschenkgutschein für den Besuch im Circus Roncalli in München.

Richard Laumer jun. wies noch darauf hin, dass die zum Firmenjubiläum überbrachten Geldspenden in voller Höhe der örtlichen „Helfer vor Ort“-Gruppe des Roten Kreuzes für die Anschaffung

eines neuen Einsatzfahrzeuges übergeben wird.

Nach dem offiziellen Teil wurde übergeleitet auf ein edles Abendessen und hochklassiges Rahmenprogramm: Clown-Akrobat Christoph Engels jonglierte mit seiner Kettensäge, mit Feuerfackeln hoch auf dem Einrad und hatte dazu mit seinen frechen Sprüchen die Lacher auf seiner Seite.

Ein Fest für die Sinne boten mit ihrer Tuchnummer „Metamorphosis“ die beiden Luftakrobatinnen „Tanja und Frida“, die an langen Tüchern zu stimmungsvoller Musik großartige, fast tänzerische Akrobatik zeigten. Das Publikum war begeistert und verzaubert.

Ein wenig an die Jugendzeit des Seniorchefs mit tollen Erfolgen als Reckturner erinnerte die am Schluss platzierte Kunstturnnummer „Aero Traffico“ mit fünf jungen Spitzensportlern, die alle in der 1. Bundesliga turnen. Dazu wurde aufwändig ein großes Dreier-Reck mit einem vier Meter hohen Mittelteil aufgebaut. Atemberaubend waren dann die teilweise drei- und vierfach durcheinanderwirbelnden Salti und Doppelsalti, die grandiosen Umschwünge und risikoreichen Abgänge. Riesiger Beifall war den Akteuren sicher. Sie ließen



Bürgermeister Josef Auer überreicht Richard Laumer die Urkunde zur Ehrenbürgerchaft.

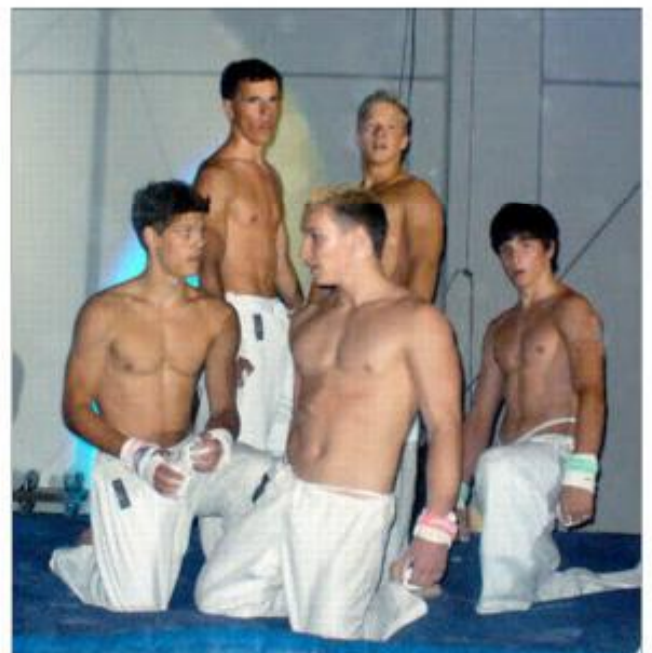
sich nochmals für eine Solozugabe jedes Turners an das Gerät locken.

Die Besucher der Jubiläumsfeier, die in den späten Abendstunden auch noch an den großen Nachspeisenbuffets verwöhnt wurden, waren hell begeistert von dem großartig inszenierten Abend.

Gäste waren (neben den bereits genannten): die Bürgermeister-Stellvertreter Christian Thiel und Josef Niedermayer, Bürgermeister Johann Gaßlbauer aus Geratskirchen, Baureferent Wolfgang Maier von der Regierung von Niederbayern, stv. Hauptgeschäftsführer Jürgen Karl von der Industrie- und Handelskammer für Ndb., Geschäftsführer Gottfried Süß von der Handwerkskammer Rottal-Inn, weitere Firmenvertreter, Mitarbeiter der „Helfer vor Ort“, Gäste aus den USA und Österreich, Kunden, Lieferanten und Subunternehmer, Freunde und Nachbarn aus Massing und Eggenfelden.



Beeindruckend: Tuchakrobatik in luftiger Höhe.



Begnadete Körper zeigten die Reckturner.